James Compton Burnett Zarte, zurückgebliebene, schwächliche und im Wachstum behinderte Kinder

Leseprobe

Zarte, zurückgebliebene, schwächliche und im Wachstum behinderte Kinder von James Compton Burnett

Herausgeber: Müller-Steinicke Verlag



http://www.unimedica.de/b732

Sie finden bei <u>Unimedica</u> Bücher der innovativen Autoren <u>Brendan Brazier</u> und <u>Joel Fuhrmann</u> und <u>alles für gesunde Ernährung</u>, <u>vegane Produkte</u> und <u>Superfoods</u>.

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.
Unimedica im Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern Tel. +49 7626 9749 700
Email info@unimedica.de
http://www.unimedica.de



Ein Fall völligen Ausbleibens der vorderen oberen Schneidezähne

Am 27. Juli 1893 wurde mir ein kleiner, dünner, schmalbrüstiger, trommelbäuchiger, wachstumsgestörter Junge von 8 1/2 Jahren, der Sohn eines Stabsoffiziers, wegen seines dahinwelkenden zarten Zustandes gebracht. Er hatte überhaupt keine oberen Schneidezähne, obwohl man ihre Umrisse durch das Zahnfleisch bereits sah; seine Lippen schälten sich sehr leicht und unaufhörlich (so war es bei den Lippen in dem zuvor erzählten Falle auch!); sein Stuhl stank fürchterlich; er näßte tagsüber seine Kleider und nachts sein Bett ein und war ein heißhungriger Esser.

Zum Zeitpunkt, da ich dieses schreibe, ist er gerade 18 Monate in meiner Behandlung und ist nun der glückliche Besitzer *guter* Zähne: und er ist in jeder Hinsicht so gut wie normal, außer daß er sich noch einnäßt und daß seine Lymphknoten in der Leiste noch spürbar verhärtet und vergrößert sind. Die Behandlung war dieselbe wie die vorige, außer daß er zudem noch zwei Monate unter *Malandrimim C 30* und *C 100* war.

Seine Zähne sind nun sehr gut und von ausgezeichneter Farbe. Der faulig riechende Stuhl von gebrechlichen Kindern ist so qualvoll für jene, die sie betreuen, daß dies allein dringend behandlungsbedürftig ist. Aber die Heilung muß grundlegend und konstitutionell sein. Die Verwendung von Desodorierungs- oder Desinfektionsmitteln für den Stuhl heilt die unglücklichen Patienten nicht.

Dieser Junge war nach Eastbourne geschickt worden, um dort zu leben, aber seine Zähne wuchsen nicht, bis das Krankheitsübel mit Arzneien geheilt worden war.



James Compton Burnett

Zarte, zurückgebliebene, schwächliche und im Wachstum behinderte Kinder

Schriftenreihe der Clemens von Bönninghausen-Akademie Band 8

85 Seiten, kart. erschienen 2010



Mehr Bücher zu gesund leben und gesunder Ernährung www.unimedica.de